



90

PROMASEAL®-AG

PROMASEAL®-AG-Rohrabschottung

Ringspaltverschluss mit dem PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat



Merkmale

- Intumeszierendes Brandschutzacrylat
- Überlackierbar/überstreichbar
- Universell einsetzbar
- Schnelle und einfache Lösung bei Abschottung von brennbaren und nichtbrennbaren Rohren

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
Nachweis(e)	ETA-16/0309 (OIB Wien) 12042724-a, Rev1 (IBS Linz)

Brennbare Rohre (PVC und PP) und nichtbrennbare Rohre (Metallrohre aus Stahl oder Kupfer) können durch Wand und Decke geführt werden. Die Klassifizierung ist ebenso anwendbar für Metallrohre mit einer niedrigeren Wärmeleitfähigkeit ($\lambda \leq 58 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$) bzw. einem Schmelzpunkt ab ca. 1000°C (z. B. Edelstahl, Gusseisen, Nickellegierungen (NiCr, NiMo, NiCu) sowie Nickel).

Bei nichtbrennbaren Rohren ist eine Dämmung aus Mineralwolle durchgehend vorzusehen. Die Isolierung wird mit Stahldraht (Minstdurchmesser 0,6 mm) befestigt.

10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat

70 Stahl-, Edelstahl- oder Gusseisenrohr (Tabelle 1)

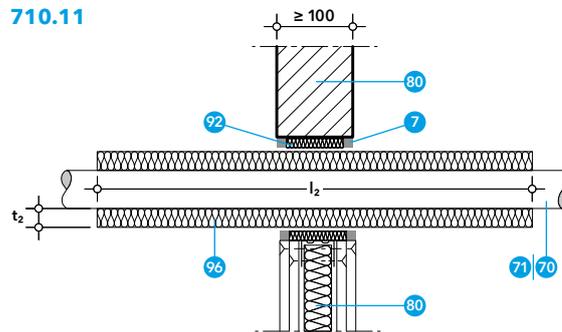
71 Kupferrohr (Tabelle 1)

80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

92 Stopfwohle aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$, Rohdichte $\geq 40 \text{ kg}/\text{m}^3$

96 Dämmstoff aus Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. A2L-s1, d0 gemäß EN 13501-1

710.11



Leichte Trennwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. $2 \times 12,5 \text{ mm}$ Siniat LaFlamm dB oder $2 \times 12,5 \text{ mm}$ Siniat LaPlura. Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt.

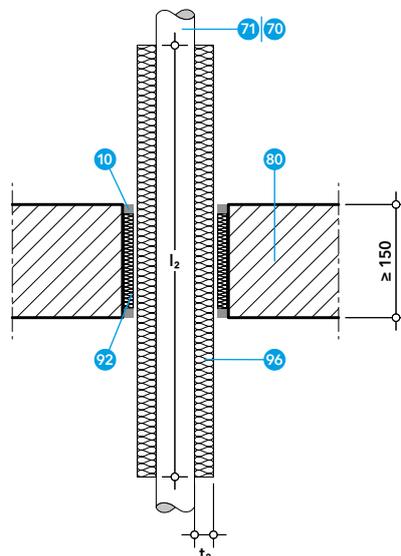
Ringspaltverschluss

Bis zu einer Ringspaltbreite von 20 mm wird der Ringspalt durch Hinterfüllung mit Mineralwolle (Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt mind. 1000°C) und beidseitig PROMASEAL®-AG mit einer Einbringtiefe von mind. 25 mm (mind. 20 mm bei Kunststoffrohren aus PP) verschlossen.

Abhängung

Brennbare und nichtbrennbare Rohre müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. oberhalb von Decken in einem Abstand von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden.

710.12



Massivwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. $450 \text{ kg}/\text{m}^3$ bestehen.

Massivdecke

Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. $450 \text{ kg}/\text{m}^3$ bestehen.

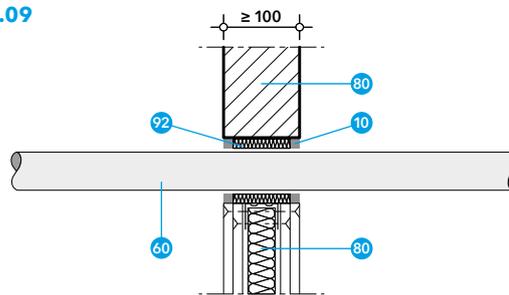
PROMASEAL®-AG-Rohrabschottung

Ringspaltverschluss mit dem PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat

Tabelle 1

Metallrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Dämmstoff Mineralwolle mit Brandverhaltensklasse mind. A2-s1, d0 bzw. A2L-s1, d0 gemäß EN 13501-1, Rohdichte $\geq 40 \text{ kg/m}^3$			Wand	Decke	Klassifizierung
	Dicke t_2	Länge l_2	Fall			
Stahl, Edelstahl, Gusseisen $\varnothing \geq 18 \text{ mm/s} \geq 1,0 \text{ mm} - \varnothing \leq 48 \text{ mm/s} \leq 14,2 \text{ mm}$	30 mm	$\geq 550 \text{ mm}$	LS CS	✓	✓	EI 90-U/C
Kupfer $\varnothing = 18 \text{ mm/s} \geq 1,0 - 14,2 \text{ mm}$	30 mm	$\geq 550 \text{ mm}$	LS CS	✓	✓	EI 90-U/C

710.09



- 10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
- 60 Kunststoffrohr (Tabelle 2)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 92 Stopfwole aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$, Rohdichte $\geq 40 \text{ kg/m}^3$

710.10

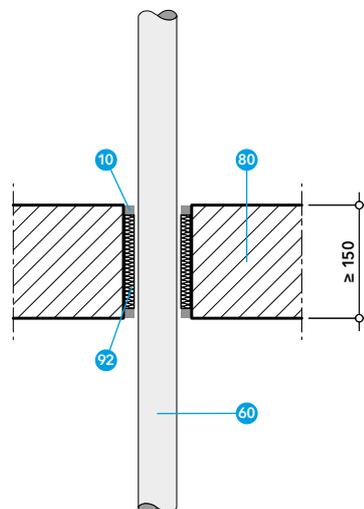


Tabelle 2

Kunststoffrohr, Rohrendkonfiguration U/C	Wand	Decke	Klassifizierung
PVC-Rohre (PVC-U, PVC-C) (EN 1329-1, EN 1452-1, EN 1453-1, EN 1566-1, DIN 8061, DIN 8062) $\varnothing = 110 \text{ mm}, s = 3,2 \text{ mm}$	✓	✓	EI 90-U/C
PP-Rohre (PP-H, PP-R, PP-C) (EN 1451-1, ÖNORM B 5174-1, EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078) $\varnothing = 50 \text{ mm}, s = 1,8 \text{ mm}$	✓	✓	EI 90-U/C

Für die Herstellung und Montage sind die aktuellen Nachweise, alle gültigen sowie flankierende Normen und Richtlinien zu beachten.

Etex Building Performance GmbH

St.-Peter-Straße 25/Bau 39 | 4021 Linz/Austria | T +43 732 6912-0 | E info.at@etexgroup.com | www.promat.at